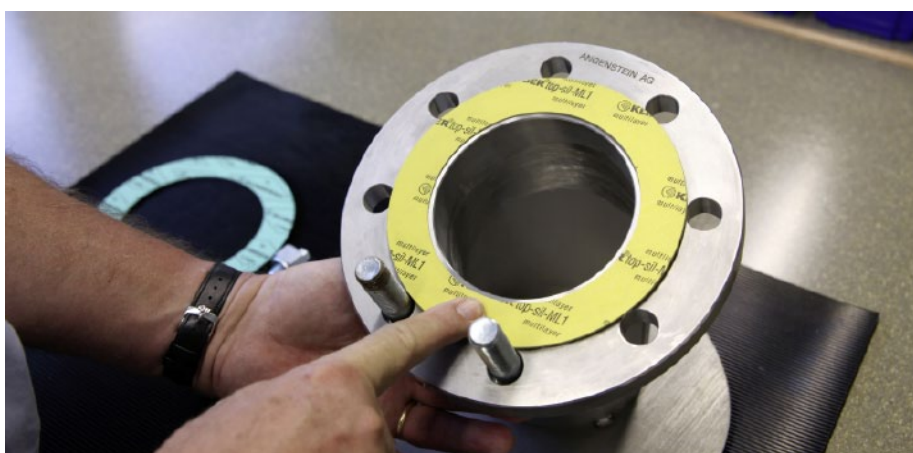


Zertifizierte, europaweit anerkannt Schulungsinhalte

Rudolf Bolliger

Rohrleitungs-Monteure vermehrt in der Pflicht

Das Unternehmen Franz Gysi AG hat sein renommiertes Schulungs-Center für Energie- und Verfahrenstechnik um ein interessantes Ausbildungs-Modul erweitert. Im neu eingerichteten Dichtungs-Institut werden Rohrleitungs-Monteure auf Flansch-Montagen geschult und für die Zertifizierung nach der europäischen Druckgeräte-Richtlinie vorbereitet.



Rohrleitungsbau-Unternehmen geraten durch die neue europäische Druckgeräterichtlinie in erhöhte Verantwortung. (Bilder: Franz Gysi AG)

Die europäische Druckgeräterichtlinie, welche seit Mitte 2005 auch für die Schweiz Gültigkeit hat, regelt das Inverkehrbringen von Druckgeräten und Baugruppen. Unter diese Regelung fallen auch die Rohrleitungen. Die CEN/TS 1591 regelt innerhalb der Druckgeräterichtlinie die Auslegung der Flanschverbindungen. Im Teil 4 dieser Technischen Spezifikation wird nun erstmals

auch die Kompetenz des Montagepersonals definiert.

Erhöhte Verantwortung

Rohrleitungsbau-Unternehmen geraten in Zukunft durch diese neue Norm in eine erhöhte Verantwortung. Sie müssen die Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiter

Im allgemeinen Praxis-Modul können Montage-Vorgänge an unterschiedlichsten Flanschformen und -arten geübt werden.

Mit modernen Werkzeugen und Messinstrumenten ausgerüstete Kurs-Arbeitsplätze gewährleisten ein hohes Niveau der Ausbildung.



Breit abgestütztes Know-how

Das Gysi-Verschraubungszentrum wird unterstützt von den Branchen-Schwergewichten Bossard AG (Schrauben), Brütsch-Rüegger AG (Werkzeuge), Credimex AG (Schmierstoff-Technik), Angenstein AG (Flanschen), Hytorc (Hydraulische Verschraubungs-Geräte) und HBM (Messtechnik). Diese Unternehmen unterstützen als Partnerfirmen das Schulungswesen mit ihren Produkten und bringen ebenso ihr Know-how ein. Das Resultat dieser Partnerschaften ist ein Cluster von Montage-Fachwissen auf höchstem Niveau.

Kurswesen

Die ersten Kurse sind für Januar 2011 geplant. Weitere Informationen sind erhältlich unter: www.fgysi.ch; zentrale@fgysi.ch

nachweisen können, welche Flanschverschraubungen innerhalb der Druckgeräterichtlinie vornehmen. In Anlehnung an die bereits seit vielen Jahren geforderte Schweisserprüfung wird in Zukunft auch eine Montageprüfung für Flanschverbindungen als unverzichtbarer Nachweis verlangt werden.

Praxis-Fachwissen

Das von Franz Gysi AG neu eröffnete Dichtungs- und Montage-Institut bietet gezielt ein Schulungsprogramm an, welches die Montage-Anforderungen der Druckgeräterichtlinie umsetzt. Vermittelt wird ein umfassendes Praxis-Fachwissen. Die Schulungsinhalte sind zertifiziert und europaweit anerkannt. Franz Gysi AG ist somit eines der ersten drei Unternehmen innerhalb von Europa, welches einen akkreditierten Schulungs-Lehrgang anbieten kann.

Schulungs-Inhalt der Workshops

Im allgemeinen Praxis-Modul können Montage-Vorgänge an unterschiedlichsten Flanschformen und -arten geübt werden. Grösster Wert wird der Drehmoment-Kontrolle beigemessen. Insbesondere durch die vorhandene Messtechnik kann der Kursteil-



Das Dichtungs- und Montage-Institut von Franz Gysi AG bietet ein Schulungsprogramm an, das die Montage-Anforderungen der neuen Richtlinie umsetzt.

Die Franz Gysi AG ist eines der ersten Unternehmen innerhalb Europas, das einen akkreditierten Schulungs-Lehrgang anbieten kann.

nehmer die Anzugsdrehmomente überprüfen und somit die Bedeutung einer kontrollierten Verschraubung erfahren.

Geeignete Dichtungstypen und Dichtungsgeometrien und deren Lagerung und Behandlung werden eingehend besprochen. Der Teilnehmer lernt die Beurteilung von abgenutzten Flansch-Oberflächen und kann anhand von Montage-Prüfständen die Auswirkung von Montagefehlern auf die Dichtfunktion visualisiert nachvollziehen.

Essenzielles Wissen

Der Einsatz der richtigen Werkzeuge sowie die praktische Anwendung unterschiedlicher Anzugs-Verfahren können im umfangreich ausgerüsteten Schulungsraum an diversen Geräten geübt werden. Die richtige Auswahl des Schrauben-Materials sowie modernste Ansätze der Schrauben-Schmierung geben dem Teilnehmer essenzielles Anwendungs-Know-how für eine profes-

sionelle Verschraubung mit. Selbstverständlich werden alle Tätigkeiten unter strikter Einhaltung der Arbeitssicherheits-Vorgaben für die Demontage/Montage einer Flanschverbindung vorgenommen. Der Gebrauch der geforderten Sicherheits-Utensilien gehört ebenfalls zum Schulungs-Umfang.

Montage-Tagebuch

Der Lehrgang ist interessant und sehr umfangreich. Der Kurs-Absolvent erhält nach dem Kurs ein persönliches Montage-Tagebuch, in welchem er seine zukünftigen Flansch-Montagen eintragen kann. Die Norm schreibt eine Mindest-Anzahl an Flanschverschraubungen vor, die für die Zertifizierungsprüfung vorausgesetzt wird.

Europäisch gültige Zertifizierung

Die Zertifizierungsprüfungen werden ausschliesslich vom Institut für Anlagen- und

Sicherheitstechnik der Hochschule für Technik in Rapperswil (SITEC) durchgeführt. Auf diese Weise kann Unvoreingenommenheit und Unabhängigkeit bei den Prüfungsdurchführungen gewahrt und garantiert werden. Die Prüfung beinhaltet einen Theorie-Teil und eine praktische Montage-Aufgabe.

Die Resultate werden von SITEC kontrolliert und im Erfolgsfalle an die Zertifizierungsfirma TQCert in Deutschland übermittelt. TQCert ist die offizielle benannte Stelle für das Zertifizierungswesen. Der erfolgreiche Absolvent erhält ein Kompetenz-Zertifikat in Kreditkarten-Form, welches ihn als Fachkraft für Montage nach CEN 1591 ausweist. ■

Weitere Informationen:
FRANZ GYSI AG
Dichtungs- und Montage-Institut
Bachstrasse 34, 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 00, Fax 062 855 00 09
www.fgyisi.ch, zentrale@fgyisi.ch